

Was hilft, wenn Diskussionen **hitzig** werden?

Wenn eine Diskussion emotional wird, helfen keine perfekten Sätze. Entscheidend ist, wieder Verbindung herzustellen, Überblick zu gewinnen und zu einem Ergebnis zu kommen. Die Beispiele sollen Sie anregen, passende eigene Worte zu finden.

Schaffen Sie eine Basis

- 1 Finden Sie einen **gemeinsamen Bezugspunkt**, um Verbindung zu ermöglichen.
„Dass diese Diskussion entstanden ist, zeigt wie wichtig dieses Thema für uns ist.“
- 2 Zeigen Sie **aufrichtiges Interesse**, indem Sie aufmerksam nachfragen.
„Was muss ich dazu noch wissen, damit ich es genauer verstehe?“
- 3 Überprüfen Sie Ihr **gemeinsames Verständnis**, um Missverständnisse zu vermeiden.
„Darf ich sagen, was ich bisher verstanden habe, und du ergänzt, falls noch etwas fehlt?“

Gewinnen Sie Überblick

- 4 Machen Sie **Argumente sichtbar**, damit für alle mehr Klarheit entsteht.
„Für eine bessere Übersicht schreibe ich das direkt einmal auf.“
- 5 Prüfen Sie, ob **alle Aspekte** genannt wurden, damit später nicht neue Einwände entstehen.
„Ist das vollständig genug, um über eine Lösung nachzudenken?“
- 6 **Sortieren und präzisieren** Sie die Argumente, damit ein klarer Überblick entsteht.
„Was davon ist wichtig, was doppelt sich oder muss genauer geklärt werden?“

Ermöglichen Sie Entscheidungen

- 7 Regen Sie **neue Perspektiven** an, um wieder Bewegung in die Entscheidung zu bringen.
„Welche neuen Gedanken sind jetzt zu diesem Thema entstanden, die wir berücksichtigen sollten?“
- 8 Bereiten Sie wichtige Entscheidungen vor, indem Sie **Zeit zum Durchatmen** geben.
„Lasst uns fünf Minuten Pause machen, bevor wir zur Entscheidung kommen.“
- 9 Schaffen Sie **Verbindlichkeit**, auch wenn noch nicht alles geklärt ist.
„Ich würde es für heute gerne so stehen lassen. Was brauchen wir noch, um morgen entscheiden zu können?“